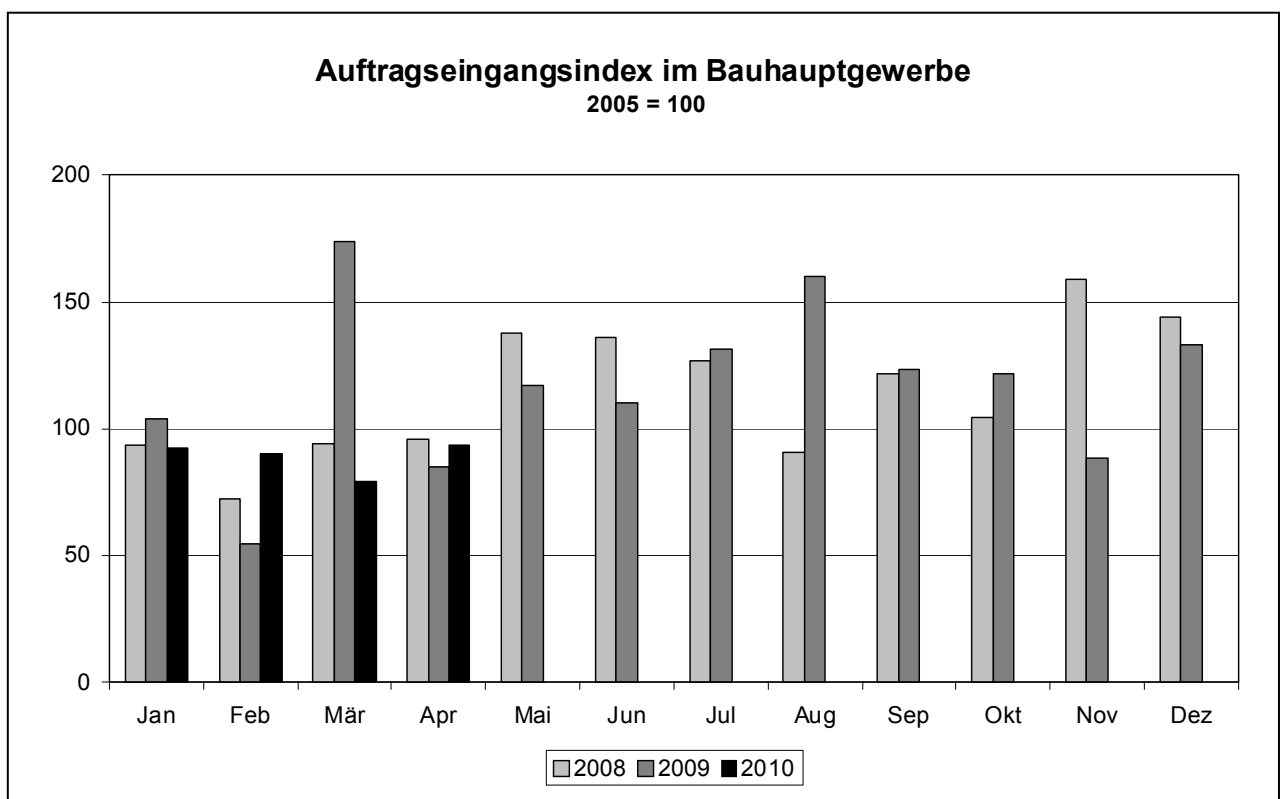


## Baugewerbe im April 2010

A) Bauhauptgewerbe

B) Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger



Ausgegeben im Juni 2010

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2010.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken

Telefon: (0681) 501 5925 - Fax: (0681) 501 5915 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

## Methodische Erläuterungen

### Berichtskreis:

Erfasst werden in selbständigen Erhebungen im Baugewerbe die Bereiche „Bauhauptgewerbe“ und „Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger“ in der Abgrenzung der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, WZ 2008. Das „Bauhauptgewerbe“ umfasst u.a. den Bau von Gebäuden, Straßen und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten (z.B. Dachdeckerei).

Zum „Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger“ zählen u.a. Bauinstallation (z.B. Elektroinstallation), sonstiger Ausbau (z.B. Malerei und Glaserei) und Erschließung von Grundstücken, Bauträger.<sup>1)</sup>

Im Bereich „Bauhauptgewerbe“ werden die erhobenen Daten - mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände - zu Ergebnissen für alle bauhauptgewerblichen Betriebe aufgeschätzt. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse der jährlichen „Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe“. Die im Monatsbericht ausgewiesenen Kreisergebnisse beziehen sich nur auf den Berichtskreis und sind nicht hochgeschätzt. Eine Aufschätzung der im Bereich „Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger“ erhobenen Daten erfolgt ebenfalls nicht.

1) Siehe Verzeichnis der Wirtschaftszweige im Baugewerbe im Anhang dieses Statistischen Berichts.

### Tätige Personen:

Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber; unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind; kaufmännische und technische Arbeitnehmer; Poliere, Schachtmeister und Meister; Werkpoliere, Baumaschinen-Fachmeister, Vorarbeiter und Baumaschinen-Vorarbeiter; Maurer, Betonbauer, Zimmerer; übrige Fach-/Spezialfacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Maler usw.) und Baumaschinen-, Baugerätführer, Berufskraftfahrer, Fachwerker/Maschinisten/Kraftfahrer, Werker/Maschinenwerker, Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten; Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z.B. auch Vorstandsmitglieder, Direktoren, Volontäre, Heimarbeiter); Personen mit Altersteilzeitregelungen.

### Löhne und Gehälter:

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) einzutragen. Diese Beträge sind ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung; ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes; ohne Winterbau-Umlage; ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung; ohne gezahltes Vorruhestandsgeld; ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z.B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach

dem Altersteilzeitgesetz) anzugeben. Den Löhnen und Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind. Einzubeziehen sind auch Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

### Geleistete Arbeitsstunden:

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

### Umsatz (ohne Umsatzsteuer):

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen gemäß § 13 des Umsatzsteuergesetzes. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze.

### Auftragseingang im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzahlungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

### Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtszeitraums. Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

### Hinweis:

Vergleichbarkeit vorläufiger bzw. endgültiger monatlicher und kumulierter Ergebnisse im Bauhauptgewerbe: Von März bis September des Berichtsjahres werden vorläufige Ergebnisse auf der Basis der „Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe“ erstellt, die einen eingeschränkten Zuverlässigkeitsgrad haben. Nach Aktualisierung des auskunftspflichtigen Berichtskreises durch die „Ergänzungserhebung“ zur Jahresmitte und nach Bereinigung der Vormonatswerte mittels Aufschätzverfahren werden ab Oktober endgültige Ergebnisse veröffentlicht. Hierbei sind in den kumulierten Reihen auch bereinigte Vormonatsdaten enthalten. Unterschiede zwischen kumulierten endgültigen Werten und vorläufigen Zahlen der Vorperioden resultierten z.T. aus den durchgeführten Berichtskreis- bzw. Datenbestandskorrekturen.

## Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

## A. BAUHAUPTGEWERBE

### A 1 Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme, geleistete Arbeitsstunden

- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	April 2010	März 2010	April 2009	Januar bis April		Veränderungen in %		
				2010	2009	April 2010	April 2010	Jan. bis April 10
						gegenüber		
						März 2010	April 2009	Jan. bis April 09
<b>Tätige Personen (Anzahl)</b>								
<b>Beschäftigte insgesamt</b>	<b>8 848</b>	<b>8 827</b>	<b>9 024</b>	<b>8 829</b>	<b>8 960</b>	<b>+ 0,2</b>	<b>- 2,0</b>	<b>- 1,5</b>
<b>Löhne und Gehälter (in 1 000 EUR)</b>								
<b>Bruttoentgelte</b> (einschließlich Vergütung für Auszubildende)	<b>23 796</b>	<b>20 646</b>	<b>22 157</b>	<b>77 608</b>	<b>76 376</b>	<b>+ 15,3</b>	<b>+ 7,4</b>	<b>+ 1,6</b>
<b>Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Std.)</b>								
Hochbau	592	591	568	1 845	1 725	+ 0,2	+ 4,2	+ 7,0
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	342	347	327	1 021	908	- 1,4	+ 4,6	+ 12,4
Gewerblicher und industrieller Hochbau, landwirtschaftlicher Bau	166	167	185	575	657	- 0,6	- 10,3	- 12,5
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	9	11	6	30	27	- 18,2	+ 50,0	+ 11,1
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherungen und sonstige öffentliche Auftraggeber)	75	66	50	219	133	+ 13,6	+ 50,0	+ 64,7
Tiefbau	418	388	400	1 084	1 119	+ 7,7	+ 4,5	- 3,1
Gewerblicher u. industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau - Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	100	101	104	296	302	- 1,0	- 3,8	- 2,0
Sonst. Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	134	102	125	284	300	+ 31,4	+ 7,2	- 5,3
	184	185	171	504	517	- 0,5	+ 7,6	- 2,5
<b>Insgesamt</b>	<b>1 010</b>	<b>979</b>	<b>968</b>	<b>2 929</b>	<b>2 844</b>	<b>+ 3,2</b>	<b>+ 4,3</b>	<b>+ 3,0</b>
<b>Arbeitstage</b>								
<b>Insgesamt</b>	<b>20</b>	<b>23</b>	<b>20</b>	<b>83</b>	<b>83</b>	<b>- 13,0</b>	<b>± 0</b>	<b>± 0</b>

### A 2 Umsatz

- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe in 1 000 Euro; ohne Umsatzsteuer -

Merkmal	April 2010	März 2010	April 2009	Januar bis April		Veränderungen in %		
				2010	2009	April 2010	April 2010	Jan. bis April 10
						gegenüber		
						März 2010	April 2009	Jan. bis April 09
<b>Baugewerblicher Umsatz</b>	<b>84 793</b>	<b>77 376</b>	<b>85 277</b>	<b>253 196</b>	<b>259 270</b>	<b>+ 9,6</b>	<b>- 0,6</b>	<b>- 2,3</b>
Hochbau	50 295	49 643	52 727	164 899	167 699	+ 1,3	- 4,6	- 1,7
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	21 903	28 802	22 099	80 233	62 701	- 24,0	- 0,9	+ 28,0
Gewerblicher und industrieller Hochbau, landwirtschaftlicher Bau	23 301	15 977	26 456	68 229	91 569	+ 45,8	- 11,9	- 25,5
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	398	557	539	1 560	1 764	- 28,5	- 26,2	- 11,6
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherungen und sonstige öffentliche Auftraggeber)	4 693	4 307	3 633	14 877	11 665	+ 9,0	+ 29,2	+ 27,5
Tiefbau	34 498	27 733	32 550	88 297	91 571	+ 24,4	+ 6,0	- 3,6
Gewerblicher u. industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau - Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	7 847	7 905	8 276	23 582	25 583	- 0,7	- 5,2	- 7,8
Sonst. Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	11 237	7 240	12 128	22 023	25 727	+ 55,2	- 7,3	- 14,4
	15 414	12 588	12 146	42 692	40 261	+ 22,4	+ 26,9	+ 6,0
Sonstiger Umsatz	1 742	1 562	538	3 889	1 867	+ 11,5	+ 223,8	+ 108,3
<b>Umsatz insgesamt</b>	<b>86 535</b>	<b>78 938</b>	<b>85 815</b>	<b>257 085</b>	<b>261 137</b>	<b>+ 9,6</b>	<b>+ 0,8</b>	<b>- 1,6</b>

### A 3 Kreisergebnisse April 2010

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Maßeinheit	Saarland	Regional- verband Saar- brücken	Landkreis				
				Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel
Betriebe	Anzahl	<b>108</b>	36	12	29	9	16	6
Beschäftigte insgesamt	Anzahl	<b>5 189</b>	1 351	471	1 509	460	961	437
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	1 000	<b>587</b>	148	54	181	57	104	46
Hochbau	1 000	<b>232</b>	79	19	46	27	56	6
darunter Wohnungsbau	1 000	<b>65</b>	26	11	15	5	3	6
Tiefbau	1 000	<b>355</b>	69	35	135	30	48	40
Bruttoentgelte	1 000 EUR	<b>16 468</b>	3 835	1 448	4 951	1 356	3 392	1 486
Gesamtumsatz <sup>1)</sup>	1 000 EUR	<b>63 374</b>	13 428	5 376	16 243	9 879	13 330	5 119
Auftragseingang <sup>1)</sup>	1 000 EUR	<b>50 057</b>	9 994	4 209	13 808	10 390	7 982	3 677

1) Ohne Umsatzsteuer.

### A 4 Auftragseingang

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten in 1 000 Euro; ohne Umsatzsteuer -

Merkmal	April 2010	März 2010	April 2009	Januar bis April		Veränderungen in %		
						April 2010	April 2010	Jan. bis April 10
				2010	2009	gegenüber		
						März 2010	April 2009	Jan. bis April 09
Hochbau	27 423	20 847	19 101	101 312	115 365	+ 31,5	+ 43,6	- 12,2
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	5 993	4 943	5 317	16 301	15 904	+ 21,2	+ 12,7	+ 2,5
Gewerblicher und industrieller Hochbau, landwirtschaftlicher Bau	15 142	11 954	9 710	59 629	89 527	+ 26,7	+ 55,9	- 33,4
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	348	309	1 578	1 524	2 726	+ 12,6	- 77,9	- 44,1
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversiche- rungen und sonstige öffentliche Auftraggeber)	5 940	3 641	2 496	23 858	7 208	+ 63,1	+ 138,0	+ 231,0
Tiefbau	22 634	21 454	26 355	88 589	107 941	+ 5,5	- 14,1	- 17,9
Gewerblicher und industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau -	6 578	5 163	4 404	20 021	24 738	+ 27,4	+ 49,4	- 19,1
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	8 258	8 196	10 714	30 026	29 792	+ 0,8	- 22,9	+ 0,8
Sonstiger Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körper- schaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	7 798	8 095	11 237	38 542	53 411	- 3,7	- 30,6	- 27,8
Insgesamt	50 057	42 301	45 456	189 901	223 306	+ 18,3	+ 10,1	- 15,0

## A 5 Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Jahr - Monat	Betriebe	Be- schäftigte insgesamt	Geleistete Arbeitsstunden				Brutto- entgelte	Gesamt- umsatz	Auftrags- eingang
			insgesamt	Hochbau		Tiefbau			
				ins- gesamt	darunter Wohnungs- bau				
	Anzahl		in 1 000				in 1 000 Euro		
2008	110	5 261	6 348	2 783	726	3 565	176 938	737 209	736 036
2009	111	5 224	6 185	2 653	687	3 532	174 884	757 132	750 599
2009									
Januar	111	5 231	287	161	37	126	12 066	34 815	55 603
Februar	111	5 184	321	158	33	163	11 481	38 492	29 260
März	111	5 190	517	216	49	301	13 260	56 032	92 987
April	111	5 198	559	229	59	330	15 028	61 446	45 456
Mai	110	5 194	525	217	60	308	14 102	59 365	62 558
Juni	110	5 156	574	237	58	337	15 102	67 963	59 049
Juli	110	5 197	608	248	66	360	15 280	76 381	70 271
August	111	5 276	549	234	66	315	14 656	72 196	85 794
September	111	5 320	630	260	73	370	15 415	72 268	66 022
Oktober	113	5 336	636	267	75	369	15 389	68 561	65 003
November	114	5 406	569	242	65	327	17 866	76 546	47 251
Dezember	113	5 322	410	184	46	226	15 239	73 067	71 345
2010									
Januar	110	5 159	245	138	30	107	11 643	31 531	49 479
Februar	109	5 182	285	155	33	130	11 309	31 649	48 064
März	108	5 175	563	232	66	331	14 288	52 312	42 301
April	108	5 189	587	232	65	355	16 468	63 374	50 057
Mai									
Juni									
Juli									
August									
September									
Oktober									
November									
Dezember									

## A 6 Auftragsbestand 1. Quartal 2010\*)

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten in 1 000 Euro; ohne Umsatzsteuer -

Merkmal	1. Quartal 2010	4. Quartal 2009	3. Quartal 2009	1. Quartal 2009	Veränderung in % 1. Quartal 2010 gegenüber	
					4. Quartal 2009	1. Quartal 2009
Hochbau	123 220	123 907	141 900	170 285	- 0,6	- 27,6
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	18 840	20 387	24 460	16 375	- 7,6	+ 15,1
Gewerbl. u. industr. Hochbau, landw. Bau	74 684	79 227	86 100	137 282	- 5,7	- 45,6
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	1 482	973	1 048	1 387	+ 52,3	+ 6,8
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversiche- rungen und sonstige öffentl. Auftraggeber)	28 214	23 320	30 292	15 241	+ 21,0	+ 85,1
Tiefbau	162 473	147 662	163 084	143 845	+ 10,0	+ 13,0
Gewerblicher und industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau -	12 710	11 122	17 030	27 430	+ 14,3	- 53,7
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	56 007	44 261	46 924	37 442	+ 26,5	+ 49,6
Sonstiger Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körper- schaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	93 756	92 279	99 130	78 973	+ 1,6	+ 18,7
<b>Insgesamt</b>	<b>285 693</b>	<b>271 569</b>	<b>304 984</b>	<b>314 130</b>	<b>+ 5,2</b>	<b>- 9,1</b>

\*) Zahlen werden nur vierteljährlich ermittelt.

## B. AUSBAUGEWERBE SOWIE ERSCHLIESSUNG VON GRUNDSTÜCKEN; BAUTRÄGER\*)

### B 1 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltssumme und Umsatz im 1. Quartal 2010

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008 Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte insgesamt <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- entgelte	Baugewerb- licher Umsatz <sup>2)</sup>	Gesamt- umsatz <sup>2)</sup>
		Anzahl		1 000		1 000 EUR	
43.2	Bauinstallation	58	2 307	623	14 120	43 831	45 861
43.3	Sonstiges Ausbaugewerbe	20	569	162	3 283	10 572	10 914
<b>43.2 bis 43.3</b>	<b>Ausbaugewerbe insgesamt<sup>3)</sup></b>	<b>78</b>	<b>2 876</b>	<b>785</b>	<b>17 403</b>	<b>54 403</b>	<b>56 775</b>

1) Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Ohne Nachweis von Bauträgern.

### B 2 Beschäftigte, Arbeitsstunden und Gesamtumsatz - Vorjahresvergleich

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008 Nr.	Wirtschaftszweig	Be- schäftigte insgesamt <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeits- stunden	Gesamt- umsatz <sup>2)</sup>	Be- schäftigte insgesamt <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeits- stunden	Gesamt- umsatz <sup>2)</sup>
		Veränderung 1. Quartal 2010 zu 1. Quartal 2009 in %			Veränderung 1. - 1. Quartal 2009 zu 1. - 1. Quartal 2009 in %		
43.2	Bauinstallation	0,5	- 0,8	7,4	0,5	- 0,8	7,4
43.3	Sonstiges Ausbaugewerbe	1,6	10,2	9,9	1,6	10,2	9,9
<b>43.2 bis 43.3</b>	<b>Ausbaugewerbe insgesamt<sup>3)</sup></b>	<b>0,7</b>	<b>1,3</b>	<b>7,9</b>	<b>0,7</b>	<b>1,3</b>	<b>7,9</b>

1) Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Ohne Nachweis von Bauträgern.

### B 3 Kreisergebnisse 1. Quartal 2010

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Kreis	Betriebe <sup>1) 3)</sup>	Beschäftigte insgesamt <sup>1) 3)</sup>	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttoentgelte <sup>3)</sup>	Gesamtumsatz <sup>2) 3)</sup>
	Anzahl		1 000		1 000 EUR
Regionalverband Saarbrücken	25	725	196	4 390	13 043
Landkreis Merzig Wadern	12	499	137	3 002	10 249
Landkreis Neunkirchen	11	436	128	2 428	6 732
Landkreis Saarlouis	12	438	102	2 645	10 576
Saarpfalz-Kreis	10	455	115	2 888	11 010
Landkreis St. Wendel	8	323	107	2 050	5 164
<b>Saarland</b>	<b>78</b>	<b>2 876</b>	<b>785</b>	<b>17 403</b>	<b>56 775</b>

1) Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Ohne Nachweis von Bauträgern.

\*) Wird ab 1997 nur noch vierteljährlich erhoben.

## Verzeichnis der Wirtschaftszweige im Baugewerbe

Bauhauptgewerbe		Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger	
WZ 2008 Nr.	Bezeichnung	WZ 2008 Nr.	Bezeichnung
<b>41.2</b>	<b>Bau von Gebäuden</b>	<b>41.1</b>	<b>Erschließung von Grundstücken; Bauträger</b>
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	41.10.1	Erschließung von unbebauten Grundstücken
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	41.10.2	Bauträger für Nichtwohngebäude
<b>42.1</b>	<b>Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken</b>	41.10.3	Bauträger für Wohngebäude
42.11.0	Bau von Straßen	<b>43.2</b>	<b>Bauinstallation</b>
42.12.0	Bau von Bahnverkehrsstrecken	43.21.0	Elektroinstallation
42.13.0	Brücken- und Tunnelbau	43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation
<b>42.2</b>	<b>Leitungstiefbau und Kläranlagenbau</b>	43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung
42.21.0	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	43.29.9	Sonstige Bauinstallation, anderweitig nicht genannt
42.22.0	Kabelnetzleitungstiefbau	<b>43.3</b>	<b>Sonstiger Ausbau</b>
<b>42.9</b>	<b>Sonstiger Tiefbau</b>	43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei
42.91.0	Wasserbau	43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei
42.99.0	Sonstiger Tiefbau, anderweitig nicht genannt	43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei
<b>43.1</b>	<b>Abbrucharbeiten u. vorbereitende Baustellenarbeiten</b>	43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe
43.11.0	Abbrucharbeiten	43.34.2	Glasergewerbe
43.12.0	Vorbereitende Baustellenarbeiten	43.39.0	Sonstiger Ausbau, anderweitig nicht genannt
43.13.0	Test- und Suchbohrung		
<b>43.9</b>	<b>Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten</b>		
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei		
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau		
43.99.1	Gerüstbau		
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau		
43.99.9	Baugewerbe, anderweitig nicht genannt		

Entspricht der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Abschnitt F.

# Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Saarland

## I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

**Statistisches Jahrbuch für das Saarland 2009** (erschieden im November 2009, EUR 20,00). Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt. Wichtige Daten aus der amtlichen Statistik der anderen Bundesländer sowie der Länder der EU runden das Informationsangebot ab.

**Saarländische Gemeindezahlen 2009** (erschieden im Dezember 2009, EUR 8,00). In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

**SAARLAND HEUTE 2010** - Statistische Kurzinformationen (erschieden im April 2010, erscheint jährlich, kostenlos)

**Statistisches Jahrbuch „Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2004** (letztmalig erschienen im Dezember 2004, EUR 10,00) und **Broschüre „Statistische Kurzinformationen Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2008** (erschieden im Februar 2008, kostenlos). Sind bisher regelmäßig im Wechsel erschienen. Das Jahrbuch zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter. Die Broschüre enthält die wichtigsten Daten des Jahrbuchs in aktueller Darstellung. Das Jahrbuch ist inzwischen durch die Internet-Datenbank [www.grossregion.lu](http://www.grossregion.lu) abgelöst worden.

**Statistik Journal, Statistisches Quartalsheft Saarland** (Einzelheft EUR 4,00, Jahresabonnement EUR 15,00). Das Statistik Journal informiert über aktuelle Ergebnisse aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

## II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

**Handbuch Öffentliche Finanzen 2008** (erschieden im Dezember 2009, EUR 10,00). Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

**Statistische Berichte** (erscheinen monatlich, viertel-, halb- oder ganzjährig und können kostenfrei im Internet heruntergeladen werden). In den Statistischen Berichten werden zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt.

**Fachstatistische Faltblätter „Statistische Kurzinformationen“** (erscheinen i.d.R. jährlich und sind kostenlos). Zurzeit liegen vor:

Hochschulen im Saarland 2009/2010 (erschieden im Juni 2010)

Landwirtschaft im Saarland - Ausgabe 2010 (erschieden im Mai 2010)

## III. REIHEN

**Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes.** In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung, Wahlen etc.

**Saarland in Zahlen (Sonderhefte).** In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten, insbesondere in den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Bildung und Agrarberichterstattung, veröffentlicht. Aktuell erschienene Sonderhefte:

Agrarstrukturserhebung 2007 - Strukturdaten der Landwirtschaft (erschieden im April 2009, EUR 10,00)

Produzierendes Gewerbe 2008 (erschieden im August 2009, EUR 10,00)

Allgemeinbildende Schulen 2007/2008 (erschieden im August 2008, EUR 10,00)

**Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder.** Im Rahmen dieser Reihe werden gemeinsame Veröffentlichungen mit bundesdeutschen Zahlen konzipiert, z. B. der Museumsbericht, das Gemeindeverzeichnis und die Kreiszahlen sowie mehrere Statistik Datenbanken. Mehrmals jährlich erscheinen auch die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder, mit Ergebnissen über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise.

## IV. VERZEICHNISSE

Das Statistische Amt bietet verschiedene Verzeichnisse an: Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. Sie werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind auch in elektronischer Form lieferbar. Die Kosten richten sich jeweils nach dem Umfang.